

Alexander Keim

7071 Alldorf, 15.1.67
Haselbach 11

Herrn

Dr. Julius Klaus, Rechtsanwalt
Schwäb.Gmünd

Sehr geehrter Herr Doktor!

Erschrecken Sie nicht. Die Unterlagen sind etwas umfangreich.

Ich brauche für den Jahressteuerausgleich 1965 eine Unterlage, wonach ich bei dem Unfall 10.1.65 nicht grob fahrlässig gehandelt habe. Ich selbst darf nach Auskunft des Amtsgerichts keine Einsicht in die Akten nehmen, das dürfte nur ein Anwalt.

Sie werden wahrscheinlich vorher mit mir sprechen wollen. Wenn nicht, dann habe ich noch eine Bitte. Als ich in Ellwangen mit StA Schempp am 9.11.65 verhandelte, las mir dieser Beamte aus dem Protokoll vor, wobei er immer (Zeugenvernehmung Gaiser) "meine Frau" las. Achten Sie bitte bei der Durchsicht des Protokolls darauf, ob tatsächlich "Frau" drin steht und nicht Braut, wobei ich bemerken möchte, daß Gaiser am 10.1.65 noch nicht mit Frl. Faltis verlobt war.

gegen Ferner hat am 10.5.65 bei der Verhandlung der Vorsitzende, OAR Dr. Röhrle, vor der Urteilsverkündung ausführlich erklärt, daß noch ein weiteres Verfahren eröffnet werden müßte, weil im Strafbefehl vom 8.4.65 nur von einem Vergehen gegen StGB, nicht aber die Vergehen die StVO geahndet worden seien, denn Frl. Faltis sagte als Zeugin unter Eid aus, sie habe mich vor dem Zusammenstoß überhaupt nicht gesehen. Bis heute rührte sich nichts.

Sie sehen, es stinkt ein bißchen um diese Sache.

Hochachtungsvoll!

Keim